

VOLUME-PEDAL

LEHLE MONO VOLUME

Verlustfrei laut

Dieses Volume-Pedal von Lehle setzt auf eine vollkommen andere Technik als seine Pendants. Ganz ohne Potentiometer, aber dafür deutlich gleichmäßiger und geräuschärmer, setzt die hier benutzte Technik vielleicht sogar ganz neue Maßstäbe.



Burkhard Georg Lehle hat den Spitznamen „Düsentrieb“ verdient. Mit seinen Geräten versucht er nicht längst erhältliche Technik auf dem Markt zu kopieren, sondern macht sich stets Gedanken, wie Vorhandenes in Hinblick auf Sound, Bedienung und Zuverlässigkeit weiter verbessert werden kann. Auch wenn die Geräte preislich eher in der oberen Liga spielen, wird sich die Investition mit Hinblick auf diese Punkte lohnen. Denn bei Lehle scheint man der Konkurrenz immer eine Nasen-

kommt eine Technik zum Einsatz, die ein garantiert verschleißfreies Volume-Pedal garantiert. Keine Zauberei sondern angewandte Physik, da Magnetismus hier die entscheidende Rolle spielt.

Edle Anmutung

Äußerlich macht dieses Pedal keinen großen Unterschied. Es ist eben erstmal ein klassisches „Gas-Pedal-Design“. Wenn auch die Farben etwas auffälliger daher kommen wie die der Konkurrenten, die größtenteils im silbernen oder schwarzen Ge-

» *Das Mono-Volume-Pedal ermöglicht deutlich präziseres Arbeiten als bei einer Version mit einem Potentiometer.*«

länge voraus zu sein. Oft sind es Lösungen, die sich Musiker in der Praxis sehnlichst wünschen.

Lehle fertigt seine Produkte ausschließlich in Deutschland und genießt einen internationalen Ruf, der sich anhand einer beachtlichen Referenz-Liste belegen lässt. Insbesondere die ausgeklügelten Umschalter sind auf vielen Pedalboards rund um den Globus Standard geworden. Mit dem Mono Volume-Pedal

häuse etwas schlichter anmuten. Das braune Pedal von Lehle ist mit einer unterteilten Gummi-Auflagefläche für den Fuß ausgestattet. Für festen Stand sorgen vier Gummi-Füße auf der Unterseite. Die meisten Musiker werden dieses Pedal wohl auf einem Board unterbringen wollen. Dessen ist man sich auch bei Lehle bewusst, weshalb bereits vorgebohrte Löcher zu finden sind. Befestigungsschrauben liegen dem Paket bei.

TECHNISCHE DATEN

> Dynamikumfang	110 dB
> Frequenzgang	50 Hz–100 kHz
> Lautstärke	von -92 dB bis 0 dB (Unity-Gain) oder +10 dB (mit Boost)
> Impedanz Eingang	2 M Ω
> Impedanz Ausgang	500 Ω
> Spannungsbereich	9–15 V
> Gewicht	1,62 kg
> Maße	26cm x 10cm x 6,6 cm

Stabil und robust

An Stabilität mangelt es diesem Pedal nicht. Wie nicht anders von Lehle zu erwarten, ist auch hier das Prädikat „so gut wie unverwüstlich“ auszustellen. Beeindruckend ist der gleichmäßige Regelweg ohne spürbaren Widerstand. Der Fuß scheint auf dem Pedal zu schweben, was eine exakte Kontrolle über den Regelweg ermöglicht. Kein Wunder, da keine störenden Potis oder sonstige Bauteile im Regelweg zu finden sind.

Integrierter Hall-Effekt

Das Pedal bedient sich des Hall-Effekts.

Das hat nichts mit Räumlichkeit zu tun, sondern mit einem Physiker namens Edwin Hall, der eine Methode zur Messung von Magnetfeldern entwickelt hat. Dabei kommt neben einem Magneten ein Hall-Sensor zum Einsatz, der den Abstand zum Magneten misst. Ist das Volume-Pedal in Fersen-Stellung, ist der Abstand am größten, während sich der Sensor bei ansteigender Lautstärke immer mehr dem Magneten annähert. Der Sensor wiederum steuert einen VCA an, was im Grunde genommen ein kleiner Verstärker ist.

Das Mono-Volume arbeitet komplett ohne Potentiometer.



Potifreie Vorteile

Die Vorteile sprechen also für sich. Deutlich präziseres Arbeiten ermöglicht das Mono-Volume-Pedal als bei einer Version mit einem Potentiometer. Aber auch klanglich entsteht ein Vorteil, da das ungeliebte Poti-Rauschen entfällt. Eine Justierung ist ebenfalls bei diesem Pedal nicht notwendig. Ein weiterer Schwachpunkt von Potis ist die Beschneidung von Höhen, wenn dieses zurück gedreht wird, wie man es auch von Volume-Reglern bei der Gitarre kennt. Auch dieses Phänomen entfällt, da die Eingangs- und Ausgangsimpedanz beim Pedal konstant bleibt.

signal bei waagerechter Stellung des Signals nicht verstärkt.

Am Direct-Ausgang liegt das Eingangssignal unverändert an. Es kann sowohl für ein Stimmgerät, einen Verstärker oder andere Zwecke genutzt werden. Da bei diesem Ausgang die Stellung des Pedals keine Rolle spielt, kann beispielsweise ein lautloses Stimmen ermöglicht wer-

tup noch durch ein Stimmgerät am Direct Out ergänzt. In der Praxis wird hier bereits der feine Unterschied zu herkömmlichen Volume-Pedalen deutlich. Durch die angewandte Technik ergibt sich tatsächlich ein Klang, als wenn der Tontechniker einen Master-Regler am Pult bedient. Keine Frequenz-Verluste oder Lautstärke-Sprünge sind auszumachen. Der aufgedrehte Gain Regler ist eine willkommene Möglichkeit um einen cleanen Amp etwas zu kitzeln. Das Pedal kann auch Kontrolle über Effekte ermöglichen. Dazu wird der Haupt-Amp über den Direct-Out angeschlossen und ist immer hörbar. Effektgeräte und ein zweiter Verstärker können mit dem Ausgang des Pedals verbunden werden und je nach Geschmack zum Grundsound dazu gemischt werden.

Unser Fazit

Es bleibt ein überzeugender Eindruck. Dieses Pedal hat seinen Preis, dürfte in seiner Klasse allerdings in puncto Signaltreue der Konkurrenz weit überlegen sein. Die hier eingesetzte Technik geht in der Praxis voll auf und beschert einen absolut verlustfreien Klang am Ende der Signalkette. Darüber hinaus kann sich Lehle mit der beeindruckend stabilen Bauweise und der bereits vorgesehenen Befestigung auf einem Board weitere Pluspunkte und damit eine klare Kaufempfehlung unsererseits verdienen.

» *In der Praxis wird auch bei voll aufgedrehtem Gain-Regler der Frequenzgang des Signals praktisch nicht beeinflusst.*«

Hohe Signaltreue

Die Stromversorgung ist über ein handelsübliches Netzteil (9–16 V) möglich. Intern wird die Betriebsspannung auf 18 Volt verdoppelt. Neben Ein- und Ausgang gibt es noch eine Direct-Buchse und einen Gain Regler, der es ermöglicht, das Signal bis auf 10 dB über den Ausgangspegel anzuheben. Da der Regler versenkt angebracht ist, ist ein versehentliches Verstellen kaum möglich. In der Praxis wird auch bei voll aufgedrehtem Gain-Regler der Frequenzgang des Signals nicht beeinflusst. Ist der Gain-Regler ganz links wird das Ausgangs-

den, ohne dabei einen Tuner im Signalweg zu haben. Um den Pedal-Widerstand zu beeinflussen, befindet sich eine leicht zugängliche Schraube unterhalb des Pedals. Je nach Einsatzgebiet kann die gewünschte Dosierung so auf die persönlichen Bedürfnisse angepasst werden.

Keine Frequenzverluste

Verschiedene Konfigurationen sind möglich. Die klassische Anschlussvariante sieht wohl eine Gitarre oder einen Bass am Eingang und einen Gitarrenverstärker am Ausgang vor. Eventuell wird dieses Se-

✘ Gerrit Hoss

AUF EINEN BLICK

› **LEHLE MONO VOLUME**

› **Vertrieb** Lehle, www.lehle.com

› **Preis (UVP)** 215 €EUR

› **Bewertung**

- ▲ Hohe Signaltreue
- ▲ Regelweg einstellbar
- ▲ Verschleißfreier Betrieb
- ▲ Wirkungsvoller Gain-Regler
- ▲ Robuste Bauweise